



BKJ Weitere Aktivitäten im Fachbereich Kooperationen und Bildungslandschaften
Fachportal Kooperationen und Bildungslandschaften **MIXED UP Datenbank**
Künste öffnen Welten **Kulturagenten** **Kreativpotentiale** **Kompetenzkurs**

/// HOME

- GRUSSWORT DR. FRANZISKA GIFFEY (BMFSFJ)
- GRUSSWORT KARIN PRIEN (MBWK SCHLESWIG-HOLSTEIN)
- » ZIELE VON MIXED UP
- PREISKATEGORIEN
- FINALISTEN
- JURY
- PREISTRÄGER
- PREISVERLEIHUNG
- DOKUMENTATION
- EVALUATION
- PRESSE
- DOWNLOADS
- PARTNER

Suche:



HOME > ZIELE VON MIXED UP

ZIELE VON MIXED UP

MIXED UP will

- die Zusammenarbeit zwischen Jugendarbeit, Kultur und Bildung (Schulen und Kindertageseinrichtungen) fördern und die Potenziale von Kooperationen sichtbar machen.
- Die jugendpolitische Bedeutung Kultureller Bildung für Partizipation von und Freiräume für Kinder(n) und Jugendliche(n) hervorheben.
- Kinder und Jugendliche mit Kunst und Kultur in ihren Bildungsprozessen, ihrer Persönlichkeitsentwicklung und ihrem Kompetenzerwerb unterstützen.
- Kulturelle Teilhabemöglichkeiten an Musik, Spiel, Theater, Tanz, Rhythmik, bildnerischem Gestalten, Literatur, Medien und Zirkus erweitern.

MIXED UP prämiiert daher modellhafte Kooperationen, die den Zielen entsprechende Kriterien erfüllen.

Das sind:

Innovationen und Impulse. Das gemeinsame Kooperationsprojekt ist beispielhaft und gibt Impulse für andere Akteure aus Jugend, Kultur und Bildung, die ihre Angebote weiterentwickeln möchten.

Bildungschancen und Teilhabe. Das Projekt baut Zugangsbarrieren ab. Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Hintergründen und Fähigkeiten können sich künstlerisch, medial oder spielerisch ausprobieren.

Partizipation und Mitgestaltung. Das Projekt basiert auf einem Bildungskonzept, das auf die Lebenswelten und Interessen der Kinder und Jugendlichen ausgerichtet ist und sie miteinbeziehen lässt.

Attraktive Bildungs- und Lebensorte. Das Projekt entdeckt, bespielt und gestaltet ästhetische und anregende Räume im Umfeld der beteiligten Kinder und Jugendlichen. Es bereitet den Weg für neue Bildungskonzepte, die in den Einrichtungen, im öffentlichen Raum oder an ungewöhnlichen Orten umgesetzt werden.

Multiprofessionalität und Nachhaltigkeit. Die Partner, die für das Projekt zusammenarbeiten, sind aus den Bereichen Jugend, Kultur und Bildung. Verschiedene Kompetenzen und Berufe sind im Team vorhanden. Die Partner wollen auch langfristig zusammenarbeiten.

Netzwerkbildung im Sozialraum. Die Partner fördern und pflegen die Zusammenarbeit mit weiteren Bildungseinrichtungen, Kulturpartnern, freien Trägern, Familien etc. im Stadtteil oder in der Region.

[↑ nach oben](#) | [↩ zurück](#)

/// NACHRICHTEN ZUR KULTURELLEN BILDUNG

- 15.01.2019
[Fachtag: Ganztagschule als Motor für Schulentwicklung - Raum und Zeit für kulturelle Bildung](#)
 - 20.12.2018
[Förderprogramm: bis 28. Februar 2019 für „Künste öffnen Welten“ bewerben](#)
 - 19.12.2018
[Weltbildungsbericht „Migration, Flucht und Bildung: Brücken bauen statt Mauern“](#)
 - 19.12.2018
[Fortbildungen „Kulturelle Bildung in heterogenen Gruppen“](#)
 - 19.12.2018
[Rückblick auf die 27. EMSE-Tagung: Kulturschulen entwickeln. Zusammenarbeit stärken](#)
 - 18.12.2018
[Rückblick: Frei-Raum im Ganztage – mit Kultureller Bildung und durch Kooperation!](#)
 - 27.11.2018
[Schleswig-Holstein: Kulturministerin verurteilt Drohungen gegen SchulKinoWoche](#)
 - 22.11.2018
[MIXED UP 2018: Kulturelle Bildungsprojekte prämiert: Sie schaffen Freiräume für Kinder und Jugendliche](#)
- > [alle Nachrichten](#)

[Seite drucken](#) | [PDF der Seite erstellen](#) | [Seite empfehlen](#) | [Kontakt](#) | [Sitemap](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)



Diversität anerkennen
Inklusion umsetzen
Zusammenhalt stärken